

Initiativen des Aktionsbündnisses zur Beteiligung am Stresstest



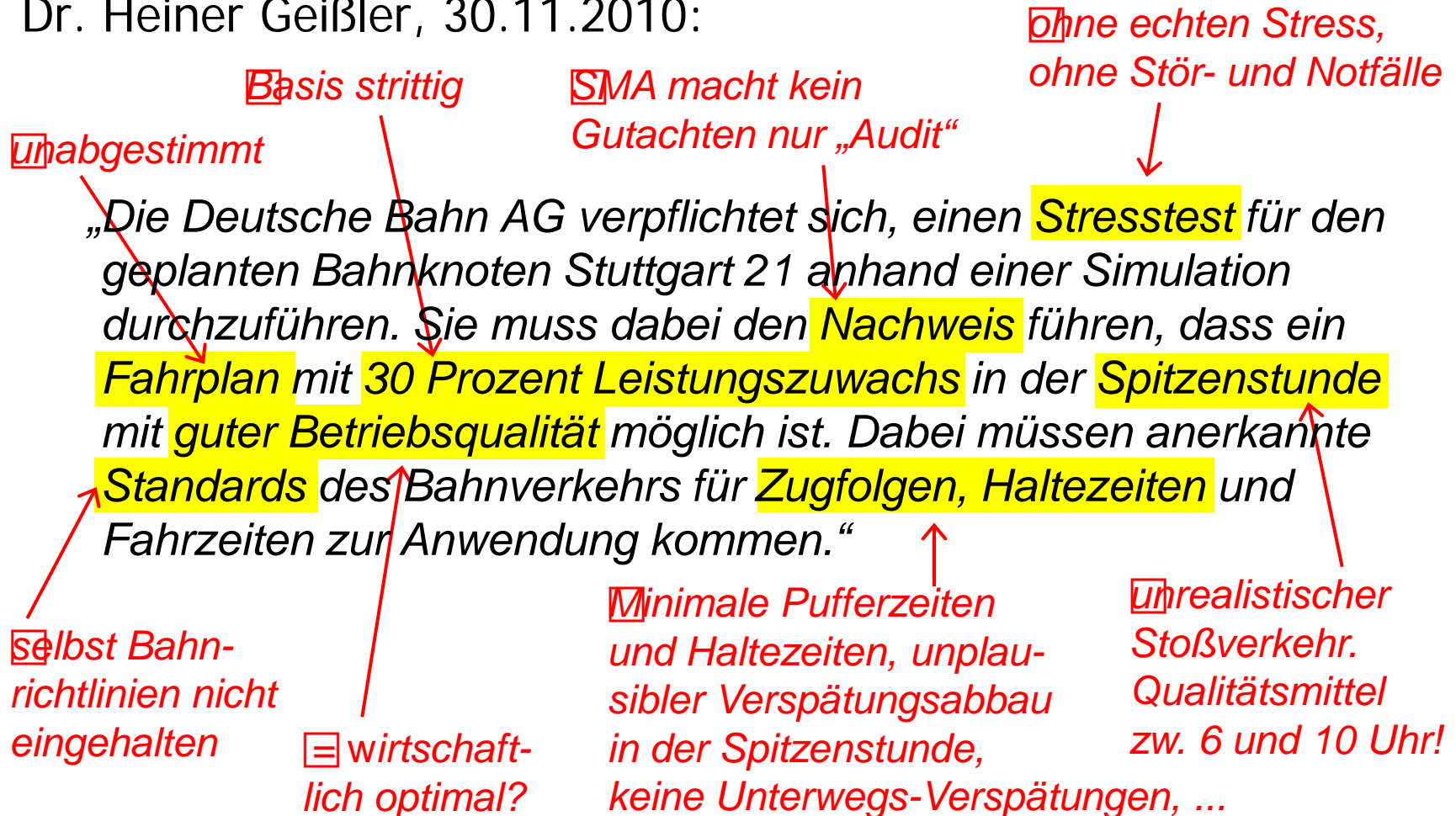
- 09.12.2010 Wölfle an Kefer: Sicherstellung der **Transparenz** und Beteiligung an der Erarbeitung der **inhaltlichen Anforderungen**
- 21.01.2011 Wölfle an Geißler/Kefer: Einfordern von Einvernehmen über Eingangsgrößen und **Beteiligung am Verfahren**
- 14.03.2011 Dahlbender an Kefer: **Dementi**, man habe der Bahn zugestanden, nur das Ergebnis des Stresstest zu veröffentlichen
- 23.03.2011 Wölfle an Mappus: Ja zum Stresstest, **wenn beteiligt**
- 08.06.2011 Pfeifer/Gereke an Kefer: **Offenlegung** der Prämissen
- 14.06.2011 Dahlbender an Kefer: **Kritik am Zeitplan** zur Präsentation am 14.07.2011
- 17.06.2011 Dahlbender/Rockenbauch an Hermann: Forderung nach **3 Wochen Zeit** und Vorab-Prämissen-Diskussion

- 08.07.2011, Dr. Geißler: *"Das Aktionsbündnis hat die Möglichkeit von heute bis zum 21.07. **in direktem Kontakt** – dies bestätigt die DB und SMA – **mit SMA zu stehen**. Das AB kann **alle Infos bekommen**, die sie haben wollen, inklusive der Einsicht in die ominösen Computerprogramme."*
- 08.07.2011, Bahn: **Zusage** für Einsicht in Vertrag und andere Dokumente, dann aber **keine direkten Kontakte zur SMA**, alles über die Bahn
- 12./14.07.2011, Bahn: **Keine Grunddaten** ans Aktionsbündnis, lediglich **„Betrachtung“** in Datenräumen in Stuttgart und Berlin
- 19.07.2011, Bahn: **Vergessen**, zugesagte Dokumente zu schicken
- 27.07.2011, Bahn: Teil-Unterlagen geschickt viele Unterlagen **fehlen noch**

→ **2 Tage Zeit für die Auswertung der gelieferten Unterlagen**

Der „Stresstest“

Dr. Heiner Geißler, 30.11.2010:



Der Stresstest wurde nicht nach diesen Vorgaben umgesetzt!